

VERNETZTES FAHREN AUS VERBRAUCHERSICHT: DATENSCHUTZ HAT VORFAHRT



MARKTWÄCHTER
DIGITALE WELT

Umgang mit Nutzerdaten:

- ↑ **64%** der Befragten hätten **wenig Probleme** damit, wenn ihre Daten für die **Verbesserung digitaler Dienste** und **Anwendungen** genutzt werden würden.
- − **81%** lehnen die **Nutzung von Daten** für **Werbezwecke** ab.
- ↑ **57%** würden Daten mit ihrem **Kfz-Versicherer teilen**, wenn sie dadurch **bessere Kondition** erhalten.
- − Ergeben sich dadurch **Nachteile**, sinkt die Zahl auf **27%**
- − **62%** sehen ein **Problem** darin, wenn es in Zukunft **nur noch vernetzte Fahrzeuge** geben würde, die Daten erheben.

Hohe Datenschutz-Erwartungen:

90% finden, Datenverwendungen einzelner Dienste sollten **einfach erkennbar** sein.

83% erwarten, dass Autokäufer mittels einer standardisierten Grafik über die **Sicherheit der Daten** informiert werden sollten.

92% meinen, die Dienste müssen inklusive deren Datenverwendungen **einfach abschaltbar** sein.



verbraucherzentrale

Quelle: Verbraucherbefragung im Rahmen des Projekts Marktwächter Digitale Welt, gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Methodik: Befragt wurde eine repräsentative Stichprobe deutschsprachiger Personen ab 17 Jahren, die min. selten Auto fahren oder es für mindestens „eher wahrscheinlich“ halten, dass sie zukünftig Auto fahren werden. Stichprobe: 1.000 Befragte. Dargestellt sind die zusammengefassten Werte für „stimme voll und ganz zu“ bzw. "stimme eher zu". Die Befragung wurde von mindline media GmbH durchgeführt und erfolgte im Zeitraum 30.11. – 09.12.2016. Statistische Fehlertoleranz: max. +/- 3 Prozentpunkte.